

22.08.2015

MITTELHÄUSERN BE: Ehrung der gewerblichen Kleintierhalter

«Wir halten 400 Gänse»

Für die vorbildliche Haltung ihrer Weidegänse erhielten Ueli und Esther Niederhauser aus Mittelhäusern BE eine Ehrenurkunde der Oekonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern (OGG).

ANJA TSCHANNEN

«Wir wollen mit der Urkunde zur Ehrung der gewerblichen Kleintierhalter Leute belohnen und wertschätzen, die innovativ nach Nischen suchen und auch mal ein finanzielles Risiko eingehen, um einen vorbildlichen Familienbetrieb aufrechtzuerhalten», sagt Hans-Ulrich Wenger, Präsident der OGG-Kommission Kleintierzucht und Vereinigung Vogel- und Naturschutz. Auf dem Betrieb von Ueli und Esther Niederhauser seien sie fündig geworden.

Tierfreundliche Produktion

Niederhausers würden ihre Weidegänse zeitgemäss in Boden- und Freilandhaltung grossziehen. Der Betrieb erfülle auch die Kriterien einer tierfreundlichen und alternativen Fleischproduktion. Mit ihrer Direktvermarktung träten sie auch sehr konsumentenfreundlich auf. «Es ist das erste Mal, dass wir einen Betrieb mit Weidegänsen ehren», so Wenger. Der Betrieb von Niederhausers um-



Ueli und Esther Niederhauser mit ihren Gänsen. (Bild: ats)

fasst 8,5 Hektaren, neben der Weideganshaltung besitzen sie eine Festbahn, mit der sie an Veranstaltungen unterwegs sind, und von November bis Mitte Mai melken sie ihr Kontingent von 64 000 kg Milch.

180 Tage Mastdauer

Im Jahr 2013 begannen sie mit der Weideganshaltung. Dafür konnten sie den Kuhstall mit einigen Einrichtungen geschickt umnutzen. «Unsere Kühe verbringen den Sommer auswärts auf einem Betrieb», sagt Ueli Niederhauser. Im ersten Produktionsjahr stellten sie 100 Gänse ein, ein Jahr später waren es 300, und dieses Jahr werden in Mittelhäusern 400 Weidegänse grossgezogen. Die

Gössel kommen im Juni als Eintagesküken auf den Betrieb, dort verbringen sie anschliessend ihr ganzes Leben, bevor sie rund 180 Tage später als Weihnachts- und Festtagsgänse in den Backöfen landen. «Das Schlachtgewicht unserer Tiere liegt zwischen 3 bis 6 kg», so Esther Niederhauser.

Erste Schweizer Daunen

Innovativ bleiben die Niederhausers, und einmal mehr dreht sich alles um das liebe Federvieh. Dies kann man wortwörtlich nehmen, denn seit Kurzem sind die ersten Schweizer Daunen – natürlich Gänsedaunen – erhältlich und können als Kissen oder Bettdecken über Niederhausers bezogen werden.